

Jahresrechnung 2024

Bilanz per 31. Dezember 2024

Beträge in TCHF	Ziffer im Anhang	2024	2023
Aktiven			
Flüssige Mittel		1'324	3'884
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1, 23	54'698	51'163
Andere kurzfristige Forderungen	2	1'213	2'069
Nicht abgerechnete Leistungen	3, 23	12'291	12'869
Vorräte	4	893	1'027
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5, 23	3'495	4'193
Umlaufvermögen		73'914	75'205
Sachanlagen	8	214'082	192'858
Immaterielle Anlagen	9	3'632	2'206
Anlagevermögen	6, 7	217'714	195'064
Total Aktiven		291'628	270'269
Passiven			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10, 23	37'608	20'198
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11, 23	5'427	5'539
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	26	4'207	5'315
Passive Rechnungsabgrenzungen	12, 23, 27	7'094	6'825
Kurzfristige Rückstellungen	13	488	422
Zweckgebundene Fonds BKS	16	1'702	1'701
Kurzfristiges Fremdkapital		56'526	40'000
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	10	60'000	60'000
Langfristige Rechnungsabgrenzungen	27	9'051	9'501
Langfristige Rückstellungen	13	726	709
Langfristiges Fremdkapital		69'777	70'210
Fremdkapital		126'303	110'210
Aktienkapital	14	85'300	85'300
Gewinnreserven	15	80'025	74'759
Eigenkapital		165'325	160'059
Total Passiven		291'628	270'269

Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

Ziffer im Anhang

		2024	2023
Ertrag			
Ambulante Patientenbehandlungen		42'361	38'578
Intermediäre Leistungen		14'669	11'425
Stationäre Patientenbehandlungen		142'689	141'361
Bestandesänderung nicht abgerechnete Leistungen		-578	490
Erträge aus Spitalleistungen		199'141	191'854
Erträge aus gemeinwirtschaftlichen Leistungen		4'246	3'503
Andere betriebliche Erträge		4'848	5'541
Entnahmen aus Fonds	16	74	91
Betriebsertrag	23	208'309	200'989
Aufwand			
Personalaufwand	18, 19, 20, 21	-152'312	-144'994
Medizinischer Bedarf		-5'187	-5'194
Unterhalt und Reparaturen		-2'379	-2'610
Mietaufwand		-2'447	-1'889
Anderer Sachaufwand	17	-29'054	-29'367
Sachaufwand		-39'067	-39'060
Einlagen in Fonds	16	-407	-543
Personal- und Sachaufwand	23	-191'786	-184'597
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)		16'523	16'392
Abschreibungen auf Sachanlagen	8	-8'494	-7'835
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	9	-878	-855
Betriebsergebnis vor Zinsen (EBIT)		7'151	7'702
Finanzertrag		30	19
Finanzaufwand	22	-1'616	-1'531
Finanzergebnis		-1'586	-1'512
Ergebnis vor betriebsfremden Tätigkeiten		5'565	6'190
Betriebsfremder Ertrag		305	287
Betriebsfremder Aufwand		-604	-532
Ergebnis aus betriebsfremden Tätigkeiten		-299	-245
Jahresergebnis		5'266	5'945

Jahresgewinn pro Aktie: CHF 62 (Vorjahr: CHF 70)

Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

Ziffer im Anhang

		2024	2023
Jahresergebnis (Swiss GAAP FER)		5'266	5'945
+ Abschreibungen und Wertberichtigung Sachanlagen	8	8'494	7'835
+ Abschreibungen und Wertberichtigung immaterielle Anlagen	9	878	855
+ Abschreibungen und Wertberichtigung Finanzanlagen	6, 7	0	166
+/- Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	8	8	-668
+/- Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen/Erträge	6, 7	0	154
+/- Bildung/Auflösung, Verwendung Rückstellungen	13	83	98
+/- Abnahme/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1, 23	-3'535	2'771
+/- Abnahme/Zunahme andere kurzfristige Forderungen	2	856	-1'356
+/- Abnahme/Zunahme nicht abgerechnete Leistungen	3, 23	578	-490
+/- Abnahme/Zunahme Vorräte	4	134	-151
+/- Abnahme/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	5, 23	698	999
+/- Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11, 23	-967	753
+/- Zunahme/Abnahme andere kurzfristige Verbindlichkeiten	26	-1'108	-4'189
+/- Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	12, 23	-181	-469
+/- Einlage/Entnahme Fonds	16	1	152
= Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		11'205	12'405
- Investitionen Sachanlagen	8, 11	-29'171	-17'856
- Investitionen immaterielle Anlagen	9, 11	-2'004	-892
+ Desinvestition Sachanlagen	8	0	1'900
+ Devestition Finanzanlagen	6	0	320
= Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-31'175	-16'528
+/- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10, 23	17'410	373
- Dividendenzahlung		0	-1'280
= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		17'410	-907
Veränderung Fonds Flüssige Mittel		-2'560	-5'030
Nachweis Veränderung Fonds Flüssige Mittel			
Stand Flüssige Mittel per 1.1.		3'884	8'914
Stand Flüssige Mittel per 31.12.		1'324	3'884
Veränderung Fonds Flüssige Mittel		-2'560	-5'030

Eigenkapitalnachweis

Beträge in TCHF	Aktien- kapital	Gewinnreserven				Total	
		Gebundene Reserven	Freie Reserven	Gewinn- vortrag	Jahres- ergebnis		
Stand 31. Dezember 2022	85'300	58'899	1'561	6	9'628	70'094	155'394
Übertrag in Gewinnvortrag				9'628	-9'628	0	0
Zuweisung an							
gesetzliche Reserven		482		-482		0	0
Zuweisung an gebundene							
Reserven Spitalgebäude		7'870		-7'870		0	0
Dividende				-1'280		-1'280	-1'280
Jahresergebnis 2023					5'945	5'945	5'945
Stand 31. Dezember 2023	85'300	67'251	1'561	2	5'945	74'759	160'059
Übertrag in Gewinnvortrag				5'945	-5'945	0	0
Zuweisung an							
gesetzliche Reserven		298		-298		0	0
Zuweisung an gebundene							
Reserven Spitalgebäude		5'640		-5'640		0	0
Jahresergebnis 2024					5'266	5'266	5'266
Stand 31. Dezember 2024	85'300	73'189	1'561	9	5'266	80'025	165'325

Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeines

Die Psychiatrische Dienste Aargau AG (PDAG) in Windisch ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht. Die Geschäftstätigkeit umfasst den Betrieb der Psychiatrischen Dienste des Kantons Aargau als Spital bzw. Kantonsspital mit gemeinnütziger Zweckbestimmung. Der Kanton Aargau ist Alleinaktionär der Spitalaktiengesellschaft.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung der Schweizerischen Fachkommission Swiss GAAP FER erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Dieser Swiss GAAP FER Abschluss entspricht gleichzeitig dem handelsrechtlichen Abschluss.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich an historischen Anschaffungs- oder Herstellkosten mit den im Folgenden beschriebenen Ausnahmen. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven. Die vorliegende Jahresrechnung wird nach den in Swiss GAAP FER aufgeführten Grundlagen Fortführung, wirtschaftliche Betrachtungsweise, zeitliche Abgrenzung, sachliche Abgrenzung, Vorsichtsprinzip und Bruttoprinzip aufgestellt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie geldnahe Mittel mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sie sind zum Nominalwert bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen bewertet. Einzelwertberichtigungen der Forderungen werden erfolgswirksam erfasst, wenn objektive Hinweise vorliegen, dass Forderungen nicht vollständig einbringlich sind. Auf dem verbleibenden Bestand werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen basierend auf der Altersstruktur der Forderungen sowie aufgrund von Erfahrungswerten gebildet.

Nicht abgerechnete Leistungen

Die Bewertung der erbrachten, aber noch nicht fakturierten Leistungen erfolgt grundsätzlich zum Wert des erwarteten Erlöses, d.h. zum Fakturabtrag abzüglich einer betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung bei erwarteter Uneinbringlichkeit der Forderung (pauschal nach Art der Leistung 1 Prozent oder 10 Prozent). Die Bewertung der teilweise erbrachten Leistung erfolgt grundsätzlich zum Wert des anteiligen erwarteten Erlöses für die bereits erbrachte Leistung, d.h. zum anteiligen Fakturabtrag (abzüglich einer betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung bei erwarteter Uneinbringlichkeit der Forderung).

Vorräte

Vorräte sind unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips entweder zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder zum tieferen Marktwert bilanziert. Wertberichtigungen werden vorgenommen, wenn der netto-realizable Wert unter den Anschaffungskosten liegt oder die Waren inkurant geworden sind. Lieferanten-Skonti werden als Aufwandsminderung ausgewiesen.

Finanzanlagen

Finanzanlagen beinhalten festverzinsliche Kapitalanlagen (Festgelder mit Laufzeit > 365 Tagen), Anteile am Kapital anderer Organisationen mit langfristigem Anlagezweck und Darlehen. Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen geführt.

Sachanlagen und Immaterielle Anlagen

Sachanlagen und Immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen, linearen Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsuntergrenze der einzelnen Anlagen liegt gemäss VKL, der Verordnung über die Kostenermittlung und die Leistungserfassung durch Spitäler, Geburtshäuser und Pflegeheime in der Krankenversicherung, bei TCHF 10. Anlagen unter diesem Wert werden nicht bilanziert, sondern direkt im Aufwand verbucht.

Die Nutzungsdauer wird in der Regel in Übereinstimmung mit den Branchenvorschriften von REKOLE® bestimmt. Die geschätzte Nutzungsdauer ist im Folgenden aufgeführt:

- Gebäude 33,3 Jahre
- Bauprovisorien Individuelle Nutzungsdauer gemäss tatsächlicher Dauer der Provisoriumsnutzung
- Einrichtungen und Installationen 20 Jahre
- Mobiliar und Einrichtungen 10 Jahre
- Hardware, Büromaschinen und Kommunikationssysteme 4–5 Jahre
- Fahrzeuge 5 Jahre
- Werkzeuge, Apparate und Geräte, medizintechnische Anlagen 5–8 Jahre
- Software 4 Jahre

Die Nutzungsdauer von Sachanlagen und Immateriellen Anlagen wird jährlich überprüft und wo nötig angepasst. Wird eine Aufwendung getätigt, welche die geschätzte Nutzungsdauer einer Sachanlage verlängert, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Wertbeeinträchtigungen von Aktiven

Vermögenswerte, die eine unbestimmte Nutzungsdauer haben (z. B. Grundstücke), werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern jährlich auf Wertbeeinträchtigungen geprüft. Für die übrigen, planmässig abgeschriebenen Vermögenswerte wird bei jedem Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert nicht mehr erzielbar sein könnte. Übersteigt der Buchwert eines Aktivums den realisierbaren Wert, erfolgt eine erfolgswirksame Wertanpassung.

Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)

Verbindlichkeiten umfassen Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen, übrige kurzfristige Verbindlichkeiten sowie Finanzverbindlichkeiten. Sie werden zum Nominalwert erfasst.

Rückstellungen (kurz- und langfristig) sowie Eventualverbindlichkeiten

Rückstellungen werden für gegenwärtige Verpflichtungen gebildet, deren Ursprung in einem Ereignis in der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann.

Die Bildung und Auflösung erfolgen erfolgswirksam. Die Auflösung erfolgt über dieselbe Position, wie sie gebildet wurde. Die Veränderungen der Rückstellungen sind im Rückstellungsspiegel im Anhang aufgelistet.

Die Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf den Bilanzstichtag beurteilt und entsprechend offengelegt.

Umsatzerfassung

Eine in der Berichtsperiode erbrachte Leistung wird periodengerecht im Ertrag erfasst. Erlöse werden erfasst, sobald die Leistung erbracht, die Höhe der Erlöse zuverlässig ermittelbar ist und der wirtschaftliche Nutzen wahrscheinlich zufließen wird.

Personalvorsorgeleistungen

Die PDAG sind der Aargauischen Pensionskasse APK und der Vorsorgestiftung VSAO (beides rechtlich selbstständige Stiftungen) angeschlossen. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf das Unternehmen werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt nur, wenn eine positive Auswirkung auf den künftigen Geldfluss erwartet wird (z. B. Beitragssenkung). Wirtschaftliche Verpflichtungen werden gemäss den Bestimmungen zu den Rückstellungen passiviert.

Ertragssteuern

Die Psychiatrische Dienste Aargau AG ist im Kanton Aargau von der Kapital- und Ertragssteuer befreit.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Als nahestehende Person (natürliche oder juristische) wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen ausüben kann. Organisationen, welche direkt oder indirekt ihrerseits von nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahestehend.

Alle wesentlichen Transaktionen sowie daraus resultierende Guthaben oder Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen (hauptsächlich Departemente DGS, BKS und DFR des Kantons Aargau, Kantonsspitäler KSA und KSB und Hint AG sowie Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung) werden in der Jahresrechnung offengelegt.

Zuwendungen der öffentlichen Hand

Zuwendungen der öffentlichen Hand werden angesetzt, wenn eine angemessene Sicherheit darüber besteht, dass die Organisation die damit verbundenen Bedingungen erfüllt und der Wertzufluss verlässlich bemessbar ist.

Vermögenswertbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand werden als passive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen. Die erfolgswirksame Auflösung der passiven Rechnungsabgrenzung erfolgt über die Nutzungsdauer des Vermögenswerts und wird als übriger Ertrag ausgewiesen.

Erfolgsbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand werden ertragswirksam erfasst, und zwar im Verlauf der Perioden, in denen die Organisation die entsprechenden Aufwendungen erfasst. Der Ausweis in der Erfolgsrechnung erfolgt unter den Positionen «Intermediäre Leistungen» sowie «Erträge aus gemeinwirtschaftlichen Leistungen» .

Betriebsfremde Aufwände und Erträge

Die Geschäftstätigkeiten Kindertagesstätte auf dem Areal der Klinik in Windisch gilt als betriebsfremde Tätigkeiten.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

1 | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Beträge in TCHF	2024	2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57'172	53'758
gegenüber Dritten	34'897	33'245
gegenüber Nahestehenden	22'275	20'513
Wertberichtigungen	-2'474	-2'595
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54'698	51'163

2 | Andere kurzfristige Forderungen

Beträge in TCHF	2024	2023
Andere kurzfristige Forderungen	1'228	2'080
gegenüber Dritten	1'228	2'080
gegenüber Nahestehenden	0	0
Wertberichtigungen	-15	-11
Andere kurzfristige Forderungen	1'213	2'069

3 | Nicht abgerechnete Leistungen

Beträge in TCHF	2024	2023
Nicht abgerechnete Leistungen	12'423	12'992
Wertberichtigungen	-132	-123
Nicht abgerechnete Leistungen	12'291	12'869

4 | Vorräte

Beträge in TCHF	2024	2023
Medikamente	631	643
Verbrauchsmaterial	170	205
Lebensmittel	38	61
Treibstoff, Energie	426	477
Textilien	441	291
Vorräte	1'706	1'677
Wertberichtigungen	-813	-650
Vorräte	893	1'027

5 | Aktive Rechnungsabgrenzungen

Beträge in TCHF	2024	2023
Periodische Abgrenzungen aus Vertragsverhältnissen	3'193	2'894
Pendente Betriebsbeiträge	0	1'080
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	303	219
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'495	4'193

6 | Finanzanlagen

Beträge in TCHF

	Beteiligungen	Darlehen	Total
Anschaffungskosten 2024			
Stand per 01.01.2024	208	0	208
Abgänge	0	0	0
Stand per 31.12.2024	208	0	208
Kumulierte Wertberichtigungen 2024			
Stand per 01.01.2024	-208	0	-208
Abgänge	0	0	0
Stand per 31.12.2024	-208	0	-208
Buchwert per 31.12.2024	0	0	0

Beträge in TCHF

	Beteiligungen	Darlehen	Total
Anschaffungskosten 2023			
Stand per 01.01.2023	708	100	808
Abgänge	-500	-100	-600
Stand per 31.12.2023	208	0	208
Kumulierte Wertberichtigungen 2023			
Stand per 01.01.2023	-208	0	-208
Wertberichtigungen	0	0	0
Stand per 31.12.2023	-208	0	-208
Buchwert per 31.12.2023	0	0	0

7 | Beteiligungsgesellschaften

Gesellschaft	Sitz	Aktienkapital	Kapital- anteil 2024	Kapital- anteil 2023
		Betrag in TCHF		
Hint AG	Lenzburg	1'000	17%	17%

Die Hint AG erbringt Dienstleistungen im IT-Bereich zugunsten der angeschlossenen Aktionäre sowie von weiteren Institutionen im Gesundheits- und Sozialbereich.

8 | Sachanlagen

Beträge in TCHF	Anlagen im Bau	Grundstücke und Gebäude	Mobilier und Einrichtungen	Medizintech- nische Anlagen	Übrige Sachanlagen	Total
Anschaffungskosten 2024						
Stand per 01.01.2024	17'402	220'839	24'322	695	5'455	268'713
Zugänge	20'178	7'053	1'898	54	543	29'726
Umgliederung	-7'179	7'179	0	0	0	0
Abgänge	0	-577	-403	-30	-217	-1'227
Stand per 31.12.2024	30'401	234'494	25'817	719	5'781	297'212
Kumulierte Wertberichtigungen 2024						
Stand per 01.01.2024	0	-62'952	-7'997	-383	-4'523	-75'855
Abschreibungen	0	-6'066	-1'780	-63	-585	-8'494
Abgänge	0	569	403	30	217	1'219
Stand per 31.12.2024	0	-68'449	-9'374	-416	-4'891	-83'130
Buchwert per 01.01.2024	17'402	157'887	16'325	312	932	192'858
Buchwert per 31.12.2024	30'401	166'045	16'443	303	890	214'082

Beträge in TCHF	Anlagen im Bau	Grundstücke und Gebäude	Mobilier und Einrichtungen	Medizintech- nische Anlagen	Übrige Sachanlagen	Total
Anschaffungskosten 2023						
Stand per 01.01.2023	6'123	219'632	21'153	578	5'531	253'017
Zugänge	12'265	699	4'677	117	45	17'803
Umgliederung	-986	2'455	-1'469	0	0	0
Abgänge	0	-1'947	-39	0	-121	-2'107
Stand per 31.12.2023	17'402	220'839	24'322	695	5'455	268'713
Kumulierte Wertberichtigungen 2023						
Stand per 01.01.2023	0	-57'809	-6'754	-328	-3'996	-68'887
Abschreibungen	0	-5'850	-1'282	-55	-648	-7'835
Abgänge	0	707	39	0	121	867
Stand per 31.12.2023	0	-62'952	-7'997	-383	-4'523	-75'855
Buchwert per 01.01.2023	6'123	161'823	14'399	250	1'535	184'130
Buchwert per 31.12.2023	17'402	157'887	16'325	312	932	192'858

Es bestehen keine unbebauten Grundstücke. In den Geschäftsjahren 2023 und 2024 bestehen Grundpfandsicherungen über TCHF 40'000. Es bestehen keine Anlagen mit Finanzierungsleasing.

9 | Immaterielle Anlagen

Beträge in TCHF	Software in Entwicklung	Software	Total
Anschaffungskosten 2024			
Stand per 01.01.2024	327	7'267	7'594
Zugänge	1'883	421	2'304
Umgliederung	-258	258	0
Abgänge	0	0	0
Stand per 31.12.2024	1'952	7'946	9'898
Kumulierte Wertberichtigungen 2024			
Stand per 01.01.2024	0	-5'388	-5'388
Abschreibungen	0	-878	-878
Abgänge	0	0	0
Stand per 31.12.2024	0	-6'266	-6'266
Buchwert per 01.01.2024	327	1'879	2'206
Buchwert per 31.12.2024	1'952	1'680	3'632

Beträge in TCHF	Software in Entwicklung	Software	Total
Anschaffungskosten 2023			
Stand per 01.01.2023	748	6'057	6'805
Zugänge	327	494	821
Umgliederung	-748	748	0
Abgänge	0	-32	-32
Stand per 31.12.2023	327	7'267	7'594
Kumulierte Wertberichtigungen 2023			
Stand per 01.01.2023	0	-4'533	-4'533
Abschreibungen	0	-855	-855
Abgänge	0	0	0
Stand per 31.12.2023	0	-5'388	-5'388
Buchwert per 01.01.2023	748	1'524	2'272
Buchwert per 31.12.2023	327	1'879	2'206

In den Geschäftsjahren 2023 und 2024 sind keine Anlagen mit Finanzierungsleasing und keine verpfändeten Anlagen vorhanden.

10 | Finanzverbindlichkeiten

Beträge in TCHF	2024	2023
Flex-Kredit mit fester Laufzeit 2023-2027, variabel verzinst	60'000	60'000
Übrige Finanzverbindlichkeiten	37'608	20'198
Finanzverbindlichkeiten	97'608	80'198
davon kurzfristig	37'608	20'198
davon langfristig	60'000	60'000

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten verzinsliche Kontokorrekt-Kredite in Schweizer Franken ohne feste Laufzeit. Die Verzinsung richtet sich nach den Geldmarktsätzen.

11 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Beträge in TCHF	2024	2023
Verbindlichkeiten aus Geschäftstätigkeit	3'364	4'332
Verbindlichkeiten aus Investitionstätigkeit	2'063	1'207
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'427	5'539

12 | Passive Rechnungsabgrenzungen

Beträge in TCHF	2024	2023
Abgrenzungen Personal und Sozialwerke (u.a. nicht bezogene Zeitguthaben)	4'102	4'696
Vorauszahlungen/Abgeltungen	693	716
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	2'299	1'413
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	7'094	6'825

13 | Rückstellungsspiegel

Beträge in TCHF	Verpflichtungen Personal	Haft- pflicht- risiken	Andere	Total
Rückstellungen 2024				
Stand per 01.01.2024	1'036	25	70	1'131
Bildung (inkl. Erhöhung)	285	15	11	311
Verwendung	-223	0	0	-223
Auflösung	0	-5	0	-5
Stand per 31.12.2024	1'098	35	81	1'214
davon kurzfristig	372	35	81	488
davon langfristig	726	0	0	726

Beträge in TCHF	Verpflichtungen Personal	Haft- pflicht- risiken	Andere	Total
Rückstellungen 2023				
Stand per 01.01.2023	925	25	84	1'034
Bildung (inkl. Erhöhung)	246	15	70	331
Verwendung	-135	-10	0	-145
Auflösung	0	-5	-84	-89
Stand per 31.12.2023	1'036	25	70	1'131
davon kurzfristig	327	25	70	422
davon langfristig	709	0	0	709

14 | Aktienkapital

Die Psychiatrische Dienste Aargau AG hat 85'300 Namenaktien zu einem Nennwert von CHF 1'000 ausgegeben.

15 | Gewinnreserven

Beträge in TCHF	2024	2023
Nicht ausschüttbare gesetzliche Reserven	5'209	4'911
Zweckgebundene Reserven Spitalgebäude	67'980	62'340
Gebundene Reserven	73'189	67'251
Freie Reserven	1'561	1'561
Gewinnvortrag	9	2
Jahresergebnis	5'266	5'945
Gewinnreserven	80'025	74'759

16 | Zweckgebundene Fonds BKS

Beträge in TCHF	Stand per 01.01.2024	Jahresergebnisse der Einrichtungen		Rückzahlungen	Stand per 31.12.2024
		Überdeckung	Unterdeckung		
Rücklagenfonds	1'652	424	-74	-332	1'670
Instandhaltungsfonds	49	-17	0	0	32
Total	1'701	407	-74	-332	1'702

Beträge in TCHF	Stand per 01.01.2023	Jahresergebnisse der Einrichtungen		Rückzahlungen	Stand per 31.12.2023
		Überdeckung	Unterdeckung		
Rücklagenfonds	1'529	511	-91	-297	1'652
Instandhaltungsfonds	20	32	0	-3	49
Total	1'549	543	-91	-300	1'701

Überschüsse und Fehlbeträge aus den durch das Departement Bildung, Kultur und Sport finanzierten Angeboten werden dem Rücklagenfonds und dem Instandhaltungsfonds zugewiesen gemäss § 39 und § 39a der Verordnung über die Einrichtungen für Menschen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen (Betreuungsverordnung).

17 | Anderer Sachaufwand

Beträge in TCHF	2024	2023
Lebensmittelaufwand	3'644	3'673
Haushaltsaufwand	5'997	5'999
Nicht aktivierbare Anlagen / Kleinanschaffungen	721	1'137
Verwaltungs- und Informatikaufwand	13'988	13'241
Energie, Wasser, Abwasser	2'273	2'701
Übriger Aufwand	2'431	2'616
Total	29'054	29'367

18 | Vorsorgeverpflichtungen

Beträge in TCHF	Über-/Unterdeckung Vorsorgeeinrichtungen per 31.12.2024	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation per 31.12.2024	Vorsorgeaufwand im Geschäftsjahr 2024
Vorsorgepläne mit Überdeckung (APK)	0	0	9'090
Vorsorgepläne mit Überdeckung (VSAO)	0	0	1'432
Total	0	0	10'522

Beträge in TCHF	Über-/Unterdeckung Vorsorgeeinrichtungen per 31.12.2023	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation per 31.12.2023	Vorsorgeaufwand im Geschäftsjahr 2023
Vorsorgepläne mit Unterdeckung (APK)	0	0	8'488
Vorsorgepläne mit Überdeckung (VSAO)	0	0	1'312
Total	0	0	9'800

Der Ausweis des wirtschaftlichen Nutzens per 31.12.2024 basiert auf der dem Bilanzstichtag vorangehenden Jahresrechnung der Vorsorgeeinrichtungen (Abschluss per 31.12.2023). Die Aargauische Pensionskasse APK wies per 31.12.2023 einen technischen Deckungsgrad von 101.2 % aus. Per Ende 2024 wird gemäss provisorischen Angaben mit einem BVG-Deckungsgrad von rund 106 % gerechnet. Weil die definitive Zahlen 2024 der APK noch nicht verfügbar sind, wird die Vorsorgeverpflichtung des Jahres 2023 ausgewiesen.

Die definitiven Zahlen der Vorsorgestiftung VSAO sind per Veröffentlichung des Abschlusses der Psychiatrische Dienste Aargau AG ebenfalls nicht bekannt. Gemäss provisorischen Angaben liegt der BVG-Deckungsgrad per 31.12.2024 bei rund 115 %. Der technische Deckungsgrad 2023 lag bei 109.3 %. Infolge fehlender definitiver Zahlen werden auch bei der Vorsorgestiftung VSAO die Zahlen der Jahresrechnung der Vorsorgeeinrichtung per 31.12.2023 offengelegt.

Die dem GAV unterstellten Mitarbeitenden sowie Mitarbeitende mit Einzelarbeitsvertrag sind bei der APK in einem Vorsorgeplan versichert. Die dem GAV unterstellte Ärzteschaft ist bei der VSAO versichert. Es gilt bei beiden Plänen das Beitragsprimat.

Gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen bestanden per 31.12.2024 keine Verbindlichkeiten (Vorjahr TCHF 0).

19 | Personalaufwand

Beträge in TCHF	2024	2023
Löhne medizinische Bereiche / Kliniken	109'484	105'033
Löhne Querschnittsbereiche	18'100	16'752
Arzthonoraraufwand	141	138
Arzthonorar- und Lohnaufwand	127'725	121'923
Sozialversicherungsaufwand	20'702	19'114
Anderer Personalaufwand	3'885	3'957
Personalaufwand	152'312	144'994

20 | Personalbestand

	2024	2023
Anzahl Stellen (inklusive Auszubildende)	1'323.3	1'315.1
Anzahl Angestellte (inklusive Auszubildende)	1'785	1'759

21 | Vergütungen des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und Chef- und Leitenden Ärzten

Beträge in TCHF

Vergütung 2024 an die Mitglieder des Verwaltungsrates

Name	Funktion	Pauschalen ¹	Sitzungsgelder ²	Total	Dienst- und Sachleistungen, weitere Vergütungen ³	Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen ⁴
Prof. Dr. Markus Béchir	Präsident	45	30	75	1	10
Dr. Heiner Reichlin	Vizepräsident	32	17	49	3	3
Iris Wietlisbach	Verwaltungsrätin	30	24	54	1	8
Prof. Dr. Kerstin von Plessen	Verwaltungsrätin	30	12	42	2	6
Marianne Wildi	Verwaltungsrätin ⁵	30	12	42	1	6
Dr. Dominik Wettstein	Verwaltungsrat ⁵	30	13	43	1	6
Total Verwaltungsrat		197	108	305	8	39

¹Grundpauschale

²Sitzungsgelder-Pauschalen VR-Sitzungen und Ausschüsse sowie Sonderaufträge

³Spesen

⁴Arbeitgeberbeiträge inkl. Arbeitnehmerbeiträge durch AG übernommen
⁵ab 01/2024

Vergütung 2023 an die Mitglieder des Verwaltungsrates

Name	Funktion	Pauschalen ¹	Sitzungsgelder ²	Total	Dienst- und Sachleistungen, weitere Vergütungen ³	Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen ⁴
Dr. Kurt Aeberhard	Präsident ⁵	23	21	44	2	3
Dr. Heiner Reichlin	Vizepräsident	32	22	54	3	3
Prof. Dr. Markus Béchir	Präsident ⁶	38	25	62	1	9
Iris Wietlisbach	Verwaltungsrätin	30	25	55	1	8
Dr. Markus Wyss	Verwaltungsrat ⁵	15	6	21	1	3
Prof. Dr. Kerstin von Plessen	Verwaltungsrätin ⁷	15	5	20	1	3
Total Verwaltungsrat		153	104	256	8	28

¹Grundpauschale

²Sitzungsgelder-Pauschalen VR-Sitzungen und Ausschüsse sowie Sonderaufträge

³Spesen

⁴Arbeitgeberbeiträge inkl. Arbeitnehmerbeiträge durch AG übernommen

⁵bis 06/2023

⁶Präsident ab 07/2023, vorher Verwaltungsrat

⁷ab 07/2023

Im Geschäftsjahr 2023 bestanden temporäre Vakanzen bei den Verwaltungsratsmandaten.

21 | Vergütungen des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und Chef- und Leitenden Ärzten (Fortsetzung)

Beträge in TCHF

Vergütung 2024 an die Mitglieder der Geschäftsleitung

	Grundlohn ¹	Variable Vergütungen ²	Total	Dienst- und Sachleistungen, weitere Vergütungen ³	Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen	Arbeitgeberbeiträge berufliche Vorsorge
Gesamtvergütung Geschäftsleitung	2'485	253	2'738	78	213	380
GL-Mitglied mit höchster Vergütung	327	58	385	14	29	54

¹inklusive Dienstaltersgeschenke, Kinderzulagen

²Variable Vergütungen umfassen die ausbezahlten Vergütungen im Berichtsjahr

³Spesen, Pauschalspesen

Vergütung 2023 an die Mitglieder der Geschäftsleitung

	Grundlohn ¹	Variable Vergütungen ²	Total	Dienst- und Sachleistungen, weitere Vergütungen ³	Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen	Arbeitgeberbeiträge berufliche Vorsorge
Gesamtvergütung Geschäftsleitung	2'359	245	2'603	77	198	373
GL-Mitglied mit höchster Vergütung	315	29	344	6	26	51

¹inklusive Dienstaltersgeschenke, Kinderzulagen

²Variable Vergütungen umfassen die ausbezahlten Vergütungen im Berichtsjahr

³Spesen, Pauschalspesen

Vergütungen an Mitarbeitende mit einem unterjährigem Ein- oder Austritt werden pro rata ausgewiesen. Die Auszahlung des variablen Lohnanteiles wird jeweils im Folgejahr vorgenommen. Dadurch ist der Vorjahresvergleich nicht linear. Bei den Vergütungen der Chefärzte mit Geschäftsleitungsfunktion wird nicht zwischen der Leitungsfunktion und der ärztlichen Funktion unterschieden.

Der Ausweis der Vergütungen erfolgt in Übereinstimmung mit dem Vergütungsreglement der Psychiatrischen Dienste Aargau AG.

Gesamtvergütung Chef- und Leitende Ärzte | Bandbreiten¹

Bandbreite in CHF	2024		2023	
	Anzahl Kaderärzte ²	in %	Anzahl Kaderärzte ²	in %
100'001 bis 200'000	6	18%	4	13%
200'001 bis 300'000	24	70%	23	74%
300'001 bis 400'000	4	12%	4	13%
Total	34	100%	31	100%

¹ Die Gesamtvergütung pro Kaderarzt bezieht sich auf einen Beschäftigungsgrad von 100% (Hochrechnung bei Teilzeitbeschäftigung)

² Stichtag per 31.12.; unterjährige Ein- und Austritte sind in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt

Die höchste Gesamtvergütung eines Kaderarztes belief sich im 2024 auf CHF 351'869 (2023: CHF 343'649).

22 | Finanzaufwand

Beträge in TCHF

	2024	2023
Zinsen	1'570	1'323
Wertveränderung Beteiligung	0	166
Übriger Finanzaufwand	46	42
Finanzaufwand	1'616	1'531

23 | Offenlegung zu Nahestehenden

Beträge in TCHF

	2024	2023
Bilanz		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22'275	20'513
Nicht abgerechnete Leistungen	6'468	7'376
Aktive Rechnungsabgrenzungen	96	1'164
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (Kontokorrent)	20'344	4'342
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	782	610
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'508	1'670
Erfolgsrechnung		
Betriebsaufwand	13'907	12'395
Betriebsertrag	80'131	77'095
davon: <i>Erträge aus intermediären Leistungen</i>	14'989	11'425
<i>Erträge aus gemeinwirtschaftlichen Leistungen</i>	4'260	3'503

Transaktionen mit Nahestehenden basieren auf marktüblichen Vertragsformen und Konditionen.

24 | Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten und langfristige Mietverträge

Beträge in TCHF

	2024	2023
Verbindlichkeiten aus langfristigen Mietverträgen	14'018	12'876
- davon fällig in den nächsten 5 Jahren	8'475	6'726
Leasingverbindlichkeiten	30	0
- davon fällig in den nächsten 5 Jahren	30	0

25 | Honorare Revisionsgesellschaft

Beträge in TCHF

	2024	2023
Revisionsdienstleistungen	64	79
Übrige Dienstleistungen	0	22
Total Honorare	64	101

26 | Ausgegliederte Fonds

Das Kontokorrent des PDAG-Fonds-Vereins, aufgeteilt in drei Fonds, wird in der Bilanz der PDAG auf der Passivseite als Verbindlichkeit ausgewiesen.

Beträge in TCHF	2024	2023
Kontokorrent PDAG-Fonds-Verein	2'535	2'537
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'672	2'778
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	4'207	5'315

Beträge in TCHF	2024	2023
PDAG-Fonds-Verein		
Patientenfonds Anfangsbestand	1'473	1'475
Spenden und Beiträge	1	2
Zinseinnahmen	4	1
Ausgaben für Patienten und übrige Ausgaben	-6	-5
Saldo Patientenfonds	1'472	1'473
Personalfonds Anfangsbestand	884	883
Spenden und Beiträge	0	0
Zinseinnahmen	2	1
Ausgaben für Personal und übrige Ausgaben	-3	0
Saldo Personalfonds	883	884
Forschungsfonds Anfangsbestand	180	185
Ausgaben für externe Dienstleistungen, übriger Sachaufwand	0	-5
Saldo Forschungsfonds	180	180
Kapital PDAG-Fonds-Verein	2'535	2'537

Die Geschäftsleitung der Psychiatrische Dienste Aargau AG dankt allen Spendern herzlich für die wertvolle Unterstützung.

27 | Eventualverbindlichkeiten

Die beiden Gebäude der Klinik für Forensische Psychiatrie wurden durch den Bund mit Baubeiträgen subventioniert. Bei Einstellung des Betriebes, Zweckentfremdung des Bauwerks oder bei der Übertragung auf eine nicht gemeinnützige Rechtsträgerschaft besteht eine Rückerstattungspflicht. Der rückzahlbare Betrag verringert sich linear über die Laufzeit der obligatorischen Mindestnutzungsdauer.

Beträge in TCHF	2024	2023
Gebäude O.7	9'905	10'456
Gebäude O.8	505	544
Total	10'410	11'000

Die erhaltenen Subventionsbeiträge sind in den Rechnungsabgrenzungen passiviert. Sie werden während der Nutzungsdauer der subventionierten Anlagenteile linear erfolgswirksam ausgebucht. Die Nutzungsdauer basiert auf den Richtlinien und den Werten der Anlagenbuchhaltung.

Es bestehen keine weiteren Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Pfandbestellungen an Dritte.

28 | Segmentsberichterstattung

Als Grundversorger erbringt die Psychiatrische Dienste Aargau AG ambulante und stationäre Leistungen der Psychiatrie. Die Unternehmenssteuerung auf Stufe des Verwaltungsrates erfolgt für sämtliche spitalbetrieblichen Leistungen in einem Segment. Es wird zudem auch keine Segmentierung nach geografischen Märkten vorgenommen. Die betriebsfremden Tätigkeiten sind in der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen.

29 | Risikobeurteilung

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung führen regelmässig eine Risikobeurteilung durch. Allfällige Massnahmen, welche sich aus der Risikobeurteilung ableiten, werden zeitnah eingeleitet und deren Umsetzung verfolgt. Die mehrjährige strategische Unternehmensplanung, der unternehmensweite Controllingprozess, der einheitliche Budgetprozess, das interne Kontrollsystem (IKS) und Rahmenbedingungen schaffende Weisungen und Richtlinien wirken sich risikominimierend aus. Durch den Risikomanagementprozess werden die wesentlichen Risiken aktiv durch die verantwortlichen operativen Organisationseinheiten bewirtschaftet.

30 | Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine buchungs- oder offenlegungspflichtigen Ereignisse zwischen Bilanzstichtag und Genehmigung dieser Jahresrechnung eingetreten.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 2. April 2025 verabschiedet und unterliegt der Genehmigung des Aktionärs an der Generalversammlung vom 16. Juni 2025.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2024

Beträge in TCHF	2024	2023
Zur Verfügung der Generalversammlung		
Gewinnvortrag Vorjahr	9	2
Jahresgewinn	5'266	5'945
Bilanzgewinn	5'275	5'947
Gewinnverwendung		
Zuweisung an gesetzliche Reserven	263	298
Zuweisung an gebundene Reserven Spitalgebäude	5'010	5'640
Vortrag auf neue Rechnung	2	9
Bilanzgewinn	5'275	5'947



Psychiatrische Dienste Aargau AG

Windisch

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung

zur Jahresrechnung 2024

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Psychiatrische Dienste Aargau AG,
Windisch

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Psychiatrische Dienste Aargau AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 1 bis 17) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Sven Rumpel
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Sorina Freitag

Aarau, 2. April 2025



Für Ihre psychische
Gesundheit

Psychiatrische Dienste Aargau AG

Königsfelderstrasse 1
5210 Windisch

T 056 462 21 11
info@pdag.ch
www.pdag.ch